






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.01.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Ungünstige Tourenverhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt erheblich. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem sehr steile Hänge sowie kammnahes Gelände aller Hangrichtungen oberhalb von etwa 2200m. Hier kann ein Schneebrett schon von einem einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden. Das Erkennen der Gefahrenstellen wird erschwert durch den Umstand, dass frische Tribschneeansammlungen immer wieder ältere überdecken. Skitouren und Variantenfahrten erfordern daher Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Je nach Sonneneinstrahlung ist heute vor allem in Osttirol auch vermehrt mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Die Schneefallgrenze sank dabei gegen 1300m.

Dieser Neuschnee überdeckt eine bis oberhalb von 2000m durchfeuchtete Altschneedecke. Hochalpin ist zu beachten, dass es in den vergangenen Tagen immer wieder zu ausgeprägten Windverfrachtungen und damit zur Bildung von Tribschneeansammlungen kam. Auch die Altschneedecke weist in hochalpinen Lagen störanfällige Zwischenschichten (Oberflächenreif, Harschdeckel, aufbauend umgewandelte Kristallformen) auf.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute sorgt ein kurzes Zwischenhoch um Mittag für eine kurzzeitige Besserung, am späteren Nachmittag treffen die Wolken der nächsten Warmfront ein. Mittelfristig etabliert sich eine stürmische Westströmung. Ab Freitag wird es etwas kälter.

Die Nebel werden sich auch in den Nordalpen etwas lichten, um Mittag kommt in Nordtirol die Sonne etwas hervor. Wesentlich mehr Sonne kann man sich in Süd- und Osttirol erwarten. Am Nachmittag wird der Westwind immer stärker. Mit ihm ziehen wieder kompakte Wolken über Gipfelniveau auf. Am Arlberg setzen erste Niederschläge ein, sonst bleibt es tagsüber wahrscheinlich noch trocken. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -4 und 0 Grad, in 3000m zwischen -10 und -5 Grad.

### TENDENZ

Keine Entspannung der Lawinensituation.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Mittwoch, den 01.01.2003, um 07:30 Uhr



Rudi Mair